

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 20

Artikel: Schüttelreime
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468905>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

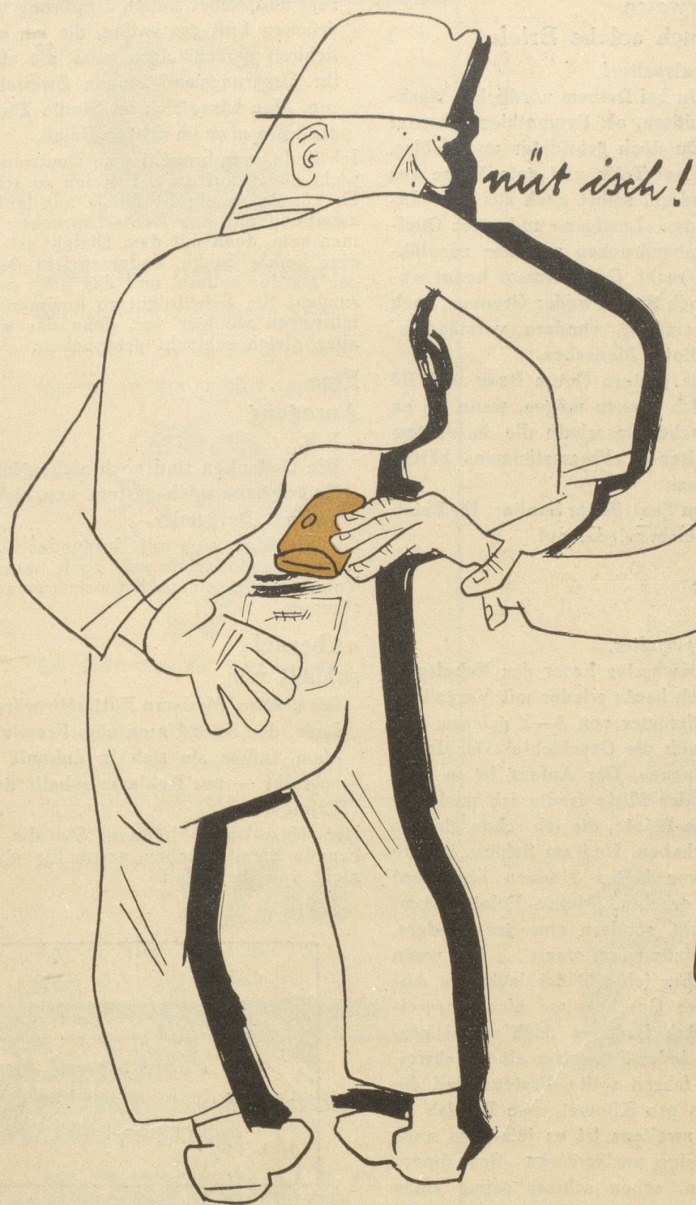
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Angriff auf den Schweizerfranken

Aus dem W.K.

Während des letzten W.K. machte sich unser Füsilier Germann auf den Weg zum Krankenzimmer. Plötzlich tauchte unser Hauptmann auf unter andern Passanten. Füsilier Germann meldet: «Herr Hauptme, Füsilier Germe zum Chrankezimmer!» Da

frägt ihn unser Hauptmann: «Ja, was fählt denn eu, Germe?» Wegen der Passanten etwas geniert, sagt er: «Herr Hauptme, i cha nöd latinisch!»

Hauptmann: «Ja, aber ich meine, Ihr wüssed doch, was i fählt?» Gedrückt vom Fragen platz er plötzlich heraus: «Herr Hauptme, i ha der ewig Wettlauf mit em Hüsli!» Lix

Der Pöstler erhält eine Anfrage, ob sich in seiner Kompagnie ein E. Schweizer befindet. Seine Antwort an das Feldpostbüro lautet:

Es diene Ihnen zur Kenntnis, dass in der Kompagnie kein Schweizer existiert. Gefr. Z. Hagra

Schüttel-Reime

(darf von Nervösen nur morgens gelesen werden!)

Lang hockt der Mick im **Mauer-Loch**, er war hier auf der **Lauer noch**; sah zu, wie Knack die **Klumpen staute**, und ihm die letzten **Stumpen klaute**. Der älteste heisst **Gurken-Schang**, den kennt man gleich am **Schurken-Gang**; der kennt den lange **Finger-Sport**, springt noch dem besten **Springer fort**. Nun hocken all' beim **Rampenlicht**, sie lieben, wo's nach **Lampen riecht**. Bis in des morgens **Munkel-Dämmer**, rumoren diese **Dunkel-Männer**; bis Jack, der dürre **«Katzen-Rammer»**, das Licht löscht in der **Ratzen-Kammer**. al. (aber nicht Capone!)

Altbekannt!

Altbewährt!

Telefon 611

E. N. Caviezel

